



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 24 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. JUNI 2005

AMTLICHER TEIL

- Nr: 823* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr: 824* Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Radiologie am a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz in Zams
- Nr: 825* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Giessen“ in der Stadtgemeinde Wörgl
- Nr: 826* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr: 827* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr: 828* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr: 829* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr
- Nr: 830* Verlautbarung der für die Berufsschulen ermittelten Kopfquoten für das Haushaltsjahr 2004
- Nr: 831* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr: 832* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr: 833* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr: 834* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr: 835* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr: 836* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr: 837* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr: 838* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr: 839* Terminverschiebung für ein offenes Verfahren: Generalunternehmerleistungen für den Neubau des „Haus des Tourismus“ in Kühtai für den Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer
- Nr: 840* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Errichtung des Unteren Finstermünztunnels im Zuge der B 180 Reschen Straße
- Nr: 841* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Neubau der Klausbachbrücke im Zuge der L 37 Thierseestraße
- Nr: 842* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Erweiterung und die Funktionsadaptierung des Bundesschulzentrums Schwaz
- Nr: 843* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kaltenbach
- Nr: 844* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof
- Nr: 845* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof
- Nr: 846* Offenes Verfahren: Personenaufzug für den Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof
- Nr: 847* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Mutters
- Nr: 848* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten und Schulmöbel für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales der Gemeinde Sautens
- Nr: 849* Offenes Verfahren: Zimmermanns-, Schlosser-, Glaser-, Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker-, Bodenleger- und Bautischlerarbeiten für die Generalsanierung der Volksschule Silz
- Nr: 850* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Volders
- Nr: 851* Offenes Verfahren: Lieferung eines Farbduplex-Ultraschallsystems für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 852* Offenes Verfahren: Lieferung eines 64-Zeilen-Computertomographen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 853* Offenes Verfahren: Estricharbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr: 854* Offenes Verfahren: Kücheneinrichtung – Einrichtung und Geräte für Großküche für den Umbau und die Erweiterung des Altenpflegeheimes „Haus zum Guten Hirten“ in Hall i. T.
- Nr: 855* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau des Stadtteilzentrums Olympisches Dorf in Innsbruck
- Nr: 856* Offenes Verfahren: Leitschienenenergieerneuerung auf der A 12 Inntal Autobahn für die ASFiNAG Alpenstraßen GmbH
- Nr: 857* Verhandlungsverfahren: Sanierung der Pumpenanlage im bestehenden PW Gießenbach in Kirchbichl für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr: 858* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für Kanalerweiterung und Wasserleitungsauswechslung für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Bote für Tirol im Internet:
www.tirol.gv.at/bote

**Landesgesetzblätter
im Internet:**

www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt

Nr. 823 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Dermatologie gelangt frühestens ab 1. September 2005, befristet bis 15. Jänner 2007, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung (Karenzstelle).

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. Juli 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at
Innsbruck, 7. Juni 2005

Nr. 824 • Allgemeines öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz
Betriebs GmbH Zams

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung des Primariats für Radiologie

Am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ 6511 Zams Betriebs GmbH gelangt mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2006 das Primariat für Radiologie zur Neubesetzung. Die Bestellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

Das modern ausgestattete Haus sichert die gehobene Grundversorgung für die Bewohner und Gäste der Bezirke Landeck und Imst im Tiroler Oberinntal.

Das Krankenhaus St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern in Zams hat derzeit neun Fachabteilungen, und zwar für Anästhesie mit Operativer Intensivtherapie, Chirurgie, Geburtshilfe/Gynäkologie, HNO, Innere Medizin inkl. Intensivstation, Orthopädie Pädiatrie, Unfallchirurgie und Urologie mit insgesamt 330 Betten samt den zugehörigen Ambulanzen.

Im Tiroler Krankenanstaltenplan ist zukünftig die Errichtung der Abteilungen für Neurologie und Psychiatrie sowie des Fachschwerpunktes für Augenheilkunde vorgesehen.

Die Radiologische Abteilung ist derzeit neben dem Abteilungsleiter mit drei Fachärzten und einem Assistenzarzt besetzt.

Das interessante Tätigkeitsfeld umfasst das gesamte Spektrum der konventionellen Radiologie, Multislice-CT, Mammographie, Sonographie einschließlich Farbdopplersonographie, digitaler Subtraktionsangiographie und die Möglichkeit interventioneller Eingriffe.

Die Errichtung eines MRT ist in absehbarer Zeit geplant.

Gearbeitet wird am Krankenhaus St. Vinzenz nach einem christlichen Leitbild, das sich an der Spiritualität des heiligen Vinzenz von Paul orientiert: *„Aufmerksame Zuwendung und behutsamer Umgang gilt sowohl für die Beziehung zu den Patienten, als auch für die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unabhängig von ihrer Stellung und Aufgabe.“*

Gesucht wird für diese Position daher eine Persönlichkeit mit fachlicher und sozialer Kompetenz, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, die über eine universelle (breite) Ausbildung verfügt und große Erfahrungen sowohl im Medizinischen als auch im Organisatorischen (z. B. als leitender Oberarzt/leitende Oberärztin) besitzt.

Ebenso werden die Kooperationsbereitschaft mit dem Träger des Krankenhauses und der ethische Grundkonsens mit einem christlich orientierten Krankenhaus vorausgesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 (Beamtenschema), außerdem können von Patienten/Patientinnen der Sonderklasse Honorare gemäß den Bestimmungen des Tiroler Krankenanstaltengesetzes gelegt werden.

Interessenten/Interessentinnen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Beischluss nachstehender Unterlagen bis spätestens Freitag, den 19. August 2005, an die Geschäftsführung des a. ö. Krankenhauses Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, zu richten:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- österreichische Facharztanerkennung,
- Diplome für eventuelle Zusatzausbildungen bzw. Additivfächer,
- Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten,
- Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis – nicht älter als drei Monate,
- amtsärztliches Zeugnis – nicht älter als drei Monate,
- zwei Lichtbilder.

Zams, 7. Juni 2005

Für die Geschäftsführung: Kreuzer

Nr. 825 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-531/1-5

VERORDNUNG über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Giessen“ in der Stadtgemeinde Wörgl

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Giessen“ in der Stadtgemeinde Wörgl ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 83021 Wörgl-Rattenberg: EZ 643 – Gst. 158, EZ 23 – Gste. 668 und 667/1, EZ 90011 – Gste. 156 und 157, EZ 611 – Gste. 152 und 153, EZ 90057 – Gste. 150 und 151, EZ 360 – Gst. 147.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 25. Mai 2005

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 826 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/187

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Kung Fu Hustle“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.711 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Sahara“ (Constantin Film Holding GmbH., 3.396 Laufmeter).

Innsbruck, 10. Juni 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 827 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/207

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. Juni 2005 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehwert“:
„Sahara“ (Constantin, 3.380 Laufmeter).

Innsbruck, 7. Juni 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 828 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1273/1-2005

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Mag. arch. Friedrich Magerle, wohnhaft in 6380 St. Johann in Tirol, Farberweg 11, mit dem Kanzleisitz in St. Johann in Tirol, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, durch den dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bekannt gegebenen Verzicht mit Wirkung vom 1. Mai 2005 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/0354-I/3/2005 vom 2. Mai 2005, erloschen.

Innsbruck, 6. Juni 2005

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 829 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/213-2005

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen
und grenzüberschreitenden Verkehr**

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für die Zeit ab 2. November 2005 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 1. September 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Falle der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 9. Juni 2005

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 830 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen

**VERLAUTBARUNG
der für die Berufsschulen
ermittelten Kopfquoten (2004)**

Nach § 37 Abs. 7 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nachstehend die für die Berufsschulen ermittelten Kopfquoten (Haushaltsjahr 2004) verlaubar (TFBS = Tiroler Fachberufsschule):

Schule	EURO
TFBS Bautechnik und Malerei	209,00
TFBS Bekleidung und Wohnkultur	309,62
TFBS Büro Innsbruck 2	189,17
TFBS Energie, Kommunikation, Elektronik	192,12
TFBS Fotografie und Optik	255,21
TFBS Glastechnik	161,62
TFBS Handel Innsbruck 1	175,49
TFBS Handel/Büro Imst	169,61
TFBS Handel/Büro Kitzbühel	84,73
TFBS Handel/Büro Kufstein	142,88
TFBS Handel/Büro Reutte	215,24
TFBS Handel/Büro Schwaz	124,45
TFBS Handel/Büro Wörgl	136,16
TFBS Holztechnik	283,14
TFBS Installationstechnik	186,24
TFBS Kfz-Technik	199,56
TFBS Lienz	224,33
TFBS Metalltechnik	226,18
TFBS Schönheitsberufe	229,17
TFBS St. Nikolaus	427,81
TFBS Thurnfeld	389,28
TFBS Tourismus Absam	281,72
TFBS Tourismus und Handel Landeck	165,12

Innsbruck, 7. Juni 2005

Für die Landesregierung: Krösbacher

Nr. 831 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1046

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tyroler Landsmannschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 1046, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Juni 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 832 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2099

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Eishockeyfanclub Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2099, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Juni 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 833 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2176

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitskreis Lebensraum: Verein für Bauphysiologie – Architektur – Wohnkultur und biologischen Umweltschutz“ mit dem Sitz in A-6020 Innsbruck, Anton-Rauch-Straße

17/Top 6 wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2176, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Juni 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 834 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2204

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „SALVA (Gesundheits-, Ernährungs und Rehabilitationssport Gesellschaft)“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Anton-Rauch-Straße 17 wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. Dezember 2004, Zahl LVR 2204, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Juni 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 835 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-23146

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „LIA – Verein biologisch wirtschaftender Bergbauern in Landeck“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 25. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 6. Juni 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 836 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-25011

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Para-Arlberg Gleitschirmclub in Pettneu“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 23. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 6. Juni 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 837 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-39039

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kult – Projekt Zams – Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung von Jugendlichen“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 25. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 6. Juni 2005
Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 838 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 1155/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Alternate Musik Club – AMC“ mit dem Sitz in 6215 Achenkirch von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 17. Mai 2005 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 6. Juni 2005
Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 839 • Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

OFFENES VERFAHREN/ TERMINVERSCHIEBUNG

Generalunternehmerleistungen

Gegenstand der Ausschreibung: Generalunternehmerleistungen für den Neubau des „Haus des Tourismus“ in Kühtai.

Ausschreibende Stelle: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, Tel. +43/(0)512/59850.

Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle.

Der Abgabetermin der Angebote wird aufgrund zwingender Umstände verschoben.

Neuer Abgabetermin: 5. Juli 2005, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, 2. Stock, Tel. +43/(0)512/59850.

Ort der Angebotseröffnung: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, Tel. +43/(0)512/59850.

Zeit der Angebotseröffnung: 5. Juli 2005, 10.05 Uhr.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Teillagebote sind nicht zulässig.

Allen Bewerbern und Bieter wurde diese Benachrichtigung nachweislich übermittelt.

Sonstige Informationen: Design und Konstruktion Neurauter, Fabrikstraße 8, 6424 Silz, Tel. 05263/6200.

Innsbruck, 8. Juni 2005

Nr. 840 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib3-B 180.56/96-2005

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten

**für den Unteren Finstermünztunnel
im Zuge der B 180 Reschen Straße
(km 33,950 bis km 34,900)**

Baumumfang: Errichtung eines ca. 440 m langen Straßentunnels in bergmännischer Bauweise und zwei Galerien mit je 45 m Länge sowie umfangreiche Voreinschnittsarbeiten in den Portalbereichen und diverse Straßenbauarbeiten. Die Gesamtlänge des Bauwerkes beträgt 950 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 180,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 20,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. August 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Juni 2005

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 841 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 37.0/44-2005

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten

für den Neubau der Klausbachbrücke im Zuge der L 37 Thierseestraße (km 13,42)

Bauumfang: Abtrag des Altbestandes und Neubau einer Stahlbetonplattenbrücke mit einer Stützweite von 12,50 m über den Klausbach mit den dazugehörigen Straßenbauarbeiten im Zuge der L 37 Thierseestraße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 17. Juni 2005, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 35,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 8. Juli 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Juni 2005

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 842 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1910-2/201-2005

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

für die Erweiterung und Funktionsadaptierung des Bundes- schulzentrums in Schwaz, Johannes-Messner-Weg 16

Auftraggeber: Stadtgemeinde Schwaz, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau – Projektmanagement, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-

Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 11. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 843 • Gemeinde Kaltenbach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wasserversorgungsanlage BA 02/02

Bauherr: Gemeinde Kaltenbach, A-6272 Kaltenbach, HNr. 62.

Bauumfang: 425 m Wasserleitung DN 125 mm, anteilige Schachtbauwerke und Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: Baubeginn 11. Juli 2005; Bauende 30. September 2005.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 160,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 27. Juni 2005, 17 Uhr, im Gemeindeamt Kaltenbach, wo anschließend (um 17.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Kaltenbach, 6. Juni 2005

Für die Gemeinde Kaltenbach: Bgm. Klaus Gasteiger

Nr. 844 • Gemeinde Haiming

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof, Waldstraße 13, 6430 Ötztal-Bahnhof.

Bauherr: Gemeinde Haiming, Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming.

Planung und Ausschreibung: Lukasser + Röck Architekten, ZT-Gesellschaft OEG, Maria-Theresien-Straße 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577100, E-Mail: architekten@lukasser-roeck.at

Umfang: Außenelemente, Türen.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 30,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 40485 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502, lautend auf Lukasser + Röck Architekten, bezogen werden.

Beginn der Abholfrist: Montag, 27. Juni 2005.

Abgabetermin: Freitag, 15. Juli 2005, 15 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeinde Haiming, 6425 Haiming, Siedlungsstraße 2. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Kennzeichnung „Neubau Sonderschule Ötztal-Bahnhof“ abzugeben.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 15 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Haiming.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Haiming, 9. Juni 2005

Nr. 845 • Gemeinde Haiming

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof, Waldstraße 13, 6430 Ötztal-Bahnhof.

Bauherr: Gemeinde Haiming, Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming.

Planung und Ausschreibung: Lukasser + Röck Architekten, ZT-Gesellschaft OEG, Maria-Theresien-Straße 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577100, E-Mail: architekten@lukasser-roeck.at

Umfang: Plattenfassade, Verkleidungen, Abdeckungen.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 30,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 40485 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502, lautend auf Lukasser + Röck Architekten, bezogen werden.

Beginn der Abholfrist: Montag, 27. Juni 2005.

Abgabetermin: Freitag, 15. Juli 2005, 15.30 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeinde Haiming, 6425 Haiming, Siedlungsstraße 2. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Kennzeichnung „Neubau Sonderschule Ötztal-Bahnhof“ abzugeben.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 15.30 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Haiming.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Haiming, 9. Juni 2005

Nr. 846 • Gemeinde Haiming

OFFENES VERFAHREN

Aufzug

Bauvorhaben: Neubau der Sonderschule Ötztal-Bahnhof, Waldstraße 13, 6430 Ötztal-Bahnhof.

Bauherr: Gemeinde Haiming, Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming.

Planung und Ausschreibung: Lukasser + Röck Architekten, ZT-Gesellschaft OEG, Maria-Theresien-Straße 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577100, E-Mail: architekten@lukasser-roeck.at

Umfang: Personenaufzug.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 30,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 40485 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502, lautend auf Lukasser + Röck Architekten, bezogen werden.

Beginn der Abholfrist: Montag, 27. Juni 2005.

Abgabetermin: Freitag, 15. Juli 2005, 16 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeinde Haiming, 6425 Haiming, Siedlungsstraße 2. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Kennzeichnung „Neubau Sonderschule Ötztal-Bahnhof“ abzugeben.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 16 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Haiming.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Haiming, 9. Juni 2005

Nr. 847 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters.

Gewerk: Bodenlegerarbeiten – Erneuerung der Fußböden (ca. 260 m² Linoleum).

Ausführungszeitraum: KW 33/2005 bis KW 34/2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, Konto-Nr. 20040, BLZ 36281, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 15. Juni 2005, 12 Uhr.

Ende der Abholfrist: 24. Juni 2005, 12 Uhr.

Abgabetermin: 6. Juli 2005, 11 Uhr, Gemeindeamt Mutters.

Angebotseröffnung: 6. Juli 2005, 11.30 Uhr, Gemeindeamt Mutters. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 10. Juni 2005

Nr. 848 • Gemeinde Sautens

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

und

Schulmöbel

Die Gemeinde Sautens schreibt im offenen Verfahren im Unterschwellenbereich die Möbeltischlerarbeiten und die Schulmöbel für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales in Sautens aus.

Auftraggeber: Gemeinde Sautens, HNr. 54, 6432 Sautens.

Bauzeit: bis Jänner 2006.

Anbotsunterlagen und Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung bei der Private Public Partnership Projektentwicklungs- und Baubetreuungs GmbH, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5305-2381, Fax 0512/5305-3169, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges, abgeholt werden. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 10,- (inkl. 20% Ust.) und ist auf das Konto der Gemeinde Sautens, Konto Nr. 320416, BLZ 36291, Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Auftraggeberanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Teil- und/oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Bestimmungen in den Anbotsunterlagen.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 6. Juli 2005, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Volksschule und Turnsaal Sautens, Neu- und Umbau“ und der „Angabe des angebotenen Gewerkes“ im Gemeindeamt Sautens, HNr. 54, A-6432 Sautens, abzugeben.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet am 6. Juli 2005 (um 16.15 Uhr für die Möbeltischlerarbeiten bzw. um 16.30 Uhr für Schulmöbel) im Gemeindeamt Sautens statt. Eine Teilnahme der Bieter ist zulässig.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Sautens, 15. Juni 2005

Für die Gemeinde Sautens: Bgm. Manfred Köll

Nr. 849 • Gemeinde Silz

OFFENES VERFAHREN

**Zimmermannsarbeiten, Schlosserarbeiten,
Glaserarbeiten, Dachdeckerarbeiten,
Spenglerarbeiten, Schwarzdeckerarbeiten,
Bodenlegerarbeiten, Bautischlerarbeiten**

Bezeichnung des Bauvorhabens: Umbau der Volksschule Silz.

Gegenstand der Leistungen: Die bestehende Volksschule wird generalsaniert und um einen Pausenraum erweitert.

Ausschreibende Stelle/Auftraggeber: Gemeinde Silz, 6424 Silz, Widumgasse 1, Tel. +43/(0)5263/6219.

Ort der Leistungserbringung: 6424 Silz.

Baubeginn: 1. Juli 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 20,-/Gewerk bei Abholung in der Gemeinde Silz, € 35,- bei Zusendung. Überweisungen auf das Konto Nr. 435503 bei der Raika Silz, BLZ 36316.

Beginn der Abholfrist: 21. Juni 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 13. Juni 2005, 9 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 13. Juni 2005, 9.05 Uhr, Gemeindeamt Silz, 6424 Silz, Widumgasse 1.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

EDV-unterstützte Angebotslegung ist erwünscht.

Sonstige Informationen: Design- und Konstruktion Neurauder, Fabrikstraße 8, 6424 Silz, Tel. 05263/6200.

Silz, 10. Juni 2005

Nr. 850 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

(Fenster und Außentüren in Alu/Holz)

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistung: Bautischlerarbeiten – Fenster und Außentüren in Alu/Holz.

Leistungszeitraum: KW 30/2005 bis KW 35/2005.

Gebühr/Zahlung/Kosten der Ausschreibungsunterlagen: € 24,-. Überweisung auf das Konto Nr. 0000-014357 Atelier M9 – bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 20. Juni 2005 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. Juni 2005, 10 Uhr.

Schlusstermin für die Angebotsabgabe: 4. Juli 2005, 11 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Anbotseröffnung: 4. Juli 2005, 11 Uhr, bei der Anbotsabgabestelle Gemeinde Volders, Sitzungszimmer. Teilnahmeberechtigte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Nachweise: laut BGBI. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Volders, 10. Juni 2005

Nr. 851 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL. NEU-100-00011/05

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Farbduplex-Ultraschallsystem

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Juli 2005, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juli 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Frau Sandra Papai, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485.

Die Angebotsöffnung findet am 28. Juli 2005, um 13 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Direktionszimmer (vis-à-vis Lift).

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 6. Juni 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Christian Rangger

Nr. 852 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL. RAD-102-00010/05

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

**64-Zeilen-Computertomograph
für kardiologischen Schwerpunkt**

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin-

und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Juli 2005, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juli 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Frau Sandra Papai, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485.

Die Angebotsöffnung findet am 28. Juli 2005, um 13.30 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Direktionszimmer (vis-à-vis Lift).

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 9. Juni 2005.

Innsbruck, 9. Juni 2005

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Christian Rangger*

Nr. 853 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1392-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Estricharbeiten für Bauphase 2+3
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Claudia Fritz, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Gebühr/Zahlung: € 18,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnach-

weis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Juni 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. Juli 2005, 11 Uhr.

Angebotsabgabestelle: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat.

Angebotsöffnung: 5. Juli 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 8. Juni 2005

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 854 • Soziale Einrichtungen der Barmherzigen
Schwestern Zams Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN/ BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Kücheneinrichtung –

**Einrichtung und Geräte für Großküche
für den Umbau und die Erweiterung des Altersheimes
„Haus zum Guten Hirten“ in Hall in Tirol**

Auftraggeber: Soziale Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Zams Betriebs GmbH, A-6511 Zams, Klostersgasse 33.

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des Altersheimes „Haus zum Guten Hirten“ in A-6060 Hall, Fassergasse 32.

Art des Auftrages: Ausführung.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, A-6500 Landeck.

Leistungsumfang/Kosten der Unterlagen: Kücheneinrichtung – Einrichtung und Geräte für Großküche; € 42,-.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen können ab 16. Juni 2005 im Büro Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, A-6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax +43/(0)5442/63320-8, E-Mail: office@falch.at, schriftlich und gegen das spesenfreie Entgelt von € 42,- auf das Konto bei der Volksbank Landeck, Konto-Nr. 500-046182, BLZ 45850 oder Sparkasse Imst, Konto-Nr. 0100-000165, BLZ 20502, angefordert werden. Die Einzahlungsbestätigung ist der schriftlichen Anforderung beizulegen.

Ort der Leistungserbringung: Tirol, 6060 Hall, Fassergasse 32.

Leistungsfrist: September 2005.

Angebotsabgabe: in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift: „Angebot Umbau Haus zum Guten Hirten Einrichtung Großküche“, spätestens am 7. Juli 2005, bis 15 Uhr, im Büro Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, A-6500 Landeck. Das Original-LV ist firmenmäßig unterzeichnet abzugeben. Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Angebotsöffnung: am 7. Juli 2005, um 15.30 Uhr, im Büro Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur dann zulässig, wenn sie neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot abgegeben werden.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise und Referenzlisten sind gemäß Leistungsverzeichnis beizulegen. Auftragnehmer müssen Nachweise gemäß § 38 Abs. 2 BVergG 2002 schriftlich erbringen. Unternehmen die bis zum Zeitpunkt des Zuschlages wegen illegaler Arbeitsbeschäftigung bestraft werden, werden ausgeschlossen.

Am 10. Juni 2005 an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft übermittelt.

Zams, 10. Juni 2005

Der Auftraggeber:

*Soziale Einrichtungen der Barmherzigen
Schwestern Zams Betriebs GmbH eb.*

Nr. 855 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

**OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG
Malerarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

Gewerk: Malerarbeiten (Anstriche auf Putz und Beton, Beschichtungen auf Holz und Metall).

Ausführungszeitraum: August bis Dezember 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 11. Juli 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 10. Juni 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 856 • ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN
Leitschienenenerneuerung 2005
auf der A 12 Inntal Autobahn**

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Leitschienenenerneuerung 2005, km 116,9 bis km 120,3.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abtrag bzw. die Adaptierung von bestehenden Leiteinrichtungen und Erneuerung der Leiteinrichtung im Portalbereich Simmering-galerie, Schlenzenmure, Galerie Steinbruchmure und Galerie Kirchenriese zwischen km 116,9 und km 120,3.

Ausführungszeitraum: 19. September bis 14. Oktober 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits aus-

geführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFiNAG Maut Service GmbH, Frau Pillichshammer, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 75,- + 20% USt. (€ 15,-) = € 90,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFiNAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A12 Inntal Autobahn – Leitschienenenerneuerung 2005, km 116,9 – km 120,3“ per Post übermittelt.

Einsicht in die Projektunterlagen: Bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Praxmarer, Tel. +43/(0)50108-18426 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 28. Juni 2005, 10 Uhr, bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 25. Mai 2005

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 857 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die
Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt
Sanierung der Pumpenanlage
im PW Gießenbach**

Beschreibung: Tausch der beiden alten Pumpen (Förderhöhe 3,5 m, je Pumpe 103 kW) gegen vier baugleiche neue Pumpen (zwei je Saugkammer) inkl. aller notwendigen hydraulischen Umbauarbeiten und Schachteinbauten im bestehenden PW Gießenbach in Kirchbichl.

Ausführungszeitraum: Anfang 2006.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen. Besondere Nachweise auf Verlangen gemäß BVergG 2002, §§ 52–57, innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: Montag, 13. Juni, bis Montag, 27. Juni 2005.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 18. Juli 2005, 16 Uhr, bei der o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 2005.

Anforderung der Unterlagen: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 6. Juni 2005

Nr. 858 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur – Wasser Kanal Planung, Rossaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Kanalerweiterung und Wasserleitungsaustausch in der Gramartstraße und Katzenbründl.

Angaben zum Bauvorhaben: Liefern und Verlegen von ca. 540 lfm PP DN 300 SN12, 645 lfm PP DN 250 SN12 und 70 lfm PP DN150 SN12, Aushubtiefe durchschnittlich 2,1 m; Verlegen von ca. 530 lfm Wasserleitung DN 100 GGG zzm.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Vorgesehene Baudauer: September 2005 bis Juli 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab Montag, den 20. Juni 2005, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Abteilung Wasser Kanal Planung, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 2, 1. Stock, bei Vorlage des Nachweises über die Einzahlung des Unkostenbeitrages von € 25,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 6049 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Stichwort „Ausschreibung Kanalerweiterung und Wasserleitungsaustausch – Gramartstraße-Katzenbründl“ abgeholt oder zur Zusendung angefordert werden (Tel. 0512/502-7431, Fax 0512/502-7438).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM B 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 18. Juli 2005, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salur-

ner Straße 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Ing. Th. Schmid, Tel. 0512/502-7435.

Innsbruck, 9. Juni 2005

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eb.

Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

MITTEILUNGEN

Timmelsjoch Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber sen., zu der am

Donnerstag, den 7. Juli 2005, um 18 Uhr,

im Hotel Edelweiß & Gurgl, 6456 Obergurgl, stattfindenden

47. ordentlichen Hauptversammlung

höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2004 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;

2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2004;

3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004;

4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2005;

5. Allfälliges.

Innsbruck, 9. Juni 2005

Der Vorstand

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wechselseitiger Brandhilfverein Neustift im Stubaial“ mit dem Sitz in Neustift i. St. hat in seiner Generalversammlung vom 14. März 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Neustift i. St., 2. Juni 2005

Der Obmann: Erich Hofer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck